
Inhaltsverzeichnis

1 Einführung – Das Projekt Digikos und der Digitalbaukasten	1
Roland Küstermann und Anne Schreiber	
Literatur	7
2 Selbstlernkompetenz im hybriden Selbststudium	9
Nils Arne Brockmann, Katherina Lampe, Henrik Pruisken und Albena Boychev	
2.1 Selbststudium als Prozess	10
2.2 Selbststudium in hybriden Lehr-Lernräumen	14
2.3 Selbstlernkompetenz: das DigikoS-Kompetenzmodell	16
Literatur	19
3 Selbstlernkompetenz und Motivation im Selbststudium aus der Perspektive der Studierenden	21
Albena Boychev, Anne Schreiber, Annachiara Di Taranto, Jascha Graß, Marie Tuchscherer, Silke Heusohn und Xochilt Montero	
3.1 Einzelpersonenzentrierte Förderung der Selbstlernkompetenz und Motivation von Studierenden	22
3.1.1 Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe im Selbststudium	22
3.1.2 Selbstlernkompetenzen im Kontext des Selbststudiums	24
3.1.3 Methoden zur Förderung der Selbstlernkompetenzen von Studierenden	29

3.1.4 Fazit und Ausblick	33
3.2 Die in DigikoS entwickelten digitalen Selbstreflexionsinstrumente zur Motivation (SIMo) und zum Lernverhalten (SILe) – Konzeption, Einsatz und Evaluation	35
3.2.1 Hinführung und Zieldarstellung der digitalen Selbstreflexionsinstrumente	35
3.2.2 Vorstellung der Konzeption der Selbstreflexionsinstrumente in Form einer Roadshow	36
3.2.3 Evaluation des Einsatzes von SIMo und SILe in zwei Lehrveranstaltungen	43
3.2.4 Diskussion von Evaluationsergebnissen und Ausblick	46
3.3 Selbstreflexion und personalisiertes Feedback mit dem ILIAS-Plugin SurveyDataGraphs	49
3.3.1 Konzept, Umsetzung und Anforderungsportfolio für das Plugin	49
3.3.2 SurveyDataGraphs – Neue Perspektiven für automatisiertes Feedback mit ILIAS	52
3.3.3 Administration und Nutzung von SurveyDataGraphs	57
3.3.4 Fazit und Ausblick	58
3.4 Anwendungsmöglichkeiten und Szenarien des Einsatzes von Instrumenten zur Förderung der Motivation und Selbstlernkompetenz	60
3.4.1 Der Hintergrund zu den Anwendungsszenarien	61
3.4.2 Der Bedarf an Handlungsanleitungen und Anwendungsszenarien für SIMo und SILe	62
3.4.3 Vier Anwendungsszenarien für SIMo und SILe zum Einsatz in der Lehre	64
3.4.4 Schlussbemerkungen	69
Literatur	70
4 Adaptives Training als Unterstützung des digitalen Selbststudiums	77
Hans-Georg Weigand, Sebastian Wankerl und Gerhard Götz	
4.1 Kompetenzorientiertes Üben und Prüfen mit digitalen Medien	78
4.1.1 Formative und summative Bewertung	79

4.1.2	Automatisches Feedback digitaler Systeme	80
4.1.3	Konzeptionelles Verständnis und digitale Medien	82
4.1.4	Aufgabendesign für die digitale Bewertung	83
4.1.5	Beispiele für Aufgaben zur Überprüfung konzeptionellen Wissens	85
4.1.6	Zukünftige Entwicklungen	91
4.2	Umsetzung eines adaptiven Empfehlungssystems	93
4.2.1	Empfehlungssysteme im Kontext der Selbstlernkompetenz	94
4.2.2	Empfehlungssysteme im Bildungsbereich	95
4.2.3	Inhaltsbasierter Prototyp	96
4.2.4	KI-basierte Simulationen	98
4.2.5	Gewinnung von Repräsentationswissen	100
4.2.6	Nutzerbasiertes Empfehlungssystem	101
4.2.7	Ausblick	101
Literatur		102
5	Herausforderungen bei der Gestaltung hybrider Ausbildungs- und Einsatzszenarien für studentische Lehr- Lernbegleiter*innen: Praxisbeispiel Digital Learning Scouts an der Hochschule Bielefeld	109
Henrik Pruisken, Nils Arne Brockmann und André Mersch		
5.1	Projektbezogener Beziehungsaufbau in hybriden Hochschulräumen	113
5.2	Bottom-up I: Ausbildung von Digital Learning Scouts	116
5.3	Bottom-up II: Semester-Kooperationen als Einsatzkonzept für DLS	122
5.4	Praxisbeispiele aus den Semester-Kooperationen	126
5.4.1	Mathematik 1 – Mit Lernsequenzen den Einstieg in das praxisintegrierte Studium meistern	128
5.4.2	Relationship Marketing: Mit studentischen Lernvideos Kreativität und Eigenständigkeit im Selbststudium steigern	132
5.5	Gelingensbedingungen hybrider Ausbildungen und Einsatzkonzepte: Zehn Handlungsempfehlungen	135
5.6	Ausblick	139
Literatur		140

6 Konzeption und Umsetzung eines Unterstützungsangebots zur Gestaltung hybrider Lehr-Lernsettings	143
Janina Stemmer, Katherina Lampe und Sandra Terme	
6.1 Von der Idee zur Toolbox: Ein operatives Prozessmodell	145
6.2 Toolbox für Lehrende: kompetenzorientierte Inhaltsentwicklung	152
6.3 Toolbox-Baustein: Gestaltung von lernförderlichen ILIAS-Kursräumen	159
Literatur	167
7 Möglichkeiten und Herausforderungen der breiten und nachhaltigen Implementierung von Lehr-Lern-Innovationen – Bestandsaufnahme und Wegweiser am Beispiel der DigikoS-Angebote	171
Manfred Daniel, Christina Schneider, Anne Schreiber und Vicky Adamy	
7.1 Einleitung und Forschungsinteresse des Beitrags	172
7.2 Vorgehensweise und wissenschaftlicher Ansatz zu diesem Beitrag im Überblick	174
7.3 Begriffliche Grundlagen und exemplarische Literaturarbeit zur Implementierung von Lehr-Lern-Innovationen	175
7.4 Orientierungsmodell „Implementierung von Lehr-Lern-Innovationen“	181
7.5 Empirischer Ansatz zur Bestandsaufnahme der Implementierungsoptionen der Lehr-Lern-Innovationen im Projekt DigikoS	191
7.5.1 Vorstellung der vier untersuchten Lehr-Lern-Innovationen	192
7.5.2 Beschreibung der Studie zu Erfolgsfaktoren für die Implementierung von Lehr-Lern-Innovationen	194
7.5.3 Ableitung des Interviewleitfadens aus dem Orientierungsmodell	195

7.5.4	Darstellung der Inhaltsanalyse und Einordnung der Ergebnisse	197
7.6	Implementierung einer spezifischen Lehr-Lern-Innovation aus Sicht der Lehrenden	211
7.7	Zusammenfassung der Erkenntnisse und Wegweiser für die breite und nachhaltige Implementierung von Lehr-Lern-Innovationen und Ausblick	215
	Literatur	219
8	Strukturelle Rahmenbedingungen zur Einführung des Digitalbaukastens	223
	Alexandra Kölle, Alina Seibt, Daniel Rübel, Matthias Kunkel, Nina Magdanz und Yvonne Fischer	
8.1	Projektmanagement in DigikoS	224
8.1.1	Einführung und Rahmenbedingungen	226
8.1.2	Ziele, Aufgaben und Instrumente des Projektmanagements in DigikoS	227
8.1.3	Fazit und Lessons Learned	231
8.2	Gelebtes Change Management im DigikoS-Projekt: Vom ILIAS-Wiki zum Projektmanagement-Tool aus zwei Perspektiven	233
8.2.1	Gelebtes Change Management: Zwei Perspektiven und das Kernelement	233
8.2.2	Gelebtes Change Management: Von Schmerz, Ablehnung und Notwendigkeiten	234
8.2.3	Gelebtes Change Management: Wie aus Skepsis Potenzial wird und eine Idee entsteht	236
8.2.4	Gelebtes Change Management: Gelingensbedingungen und Realität	238
8.2.5	Gelebtes Change Management: Von Kräften und einer abschließenden Erkenntnis	242
8.3	Dissemination – die Herausforderungen einer kurzen Projektlaufzeit	244
8.3.1	Von der Materialerstellung bis zur Veröffentlichung	245
8.3.2	Das DigikoS-Disseminationskonzept	248
8.3.3	Die Herausforderungen einer kurzen Projektlaufzeit	251
8.3.4	Die Lessons Learned der Dissemination	253
8.4	Möglichkeiten und Grenzen der Softwareentwicklung in einem Drittmittelprojekt	256

8.4.1	Rahmenbedingungen	257
8.4.2	Kern, Plugin oder Patch	258
8.4.3	Der Softwareentwicklungsprozess bei ILIAS	260
8.4.4	Softwareentwicklungen in DigikoS	262
8.4.5	Resümee	266
8.5	Roadmap: Formative Evaluationsarbeit in Forschungsprojekten am Beispiel der DigikoS-Angebote	267
8.5.1	Formative Evaluation als eigenständiger Projektbestandteil	267
8.5.2	Überblick über die formativen Evaluationsmaßnahmen	268
8.5.3	Fallbeispiel 1: Qualitative und quantitative Auswertung der DLS-Ausbildung	271
8.5.4	Fallbeispiel 2: Eine Usability-Studie mit der Think Aloud-Methode	274
8.5.5	Fazit: Formative Evaluationsarbeit in Forschungsprojekten	277
	Literatur	278
9	Zusammenfassung und Ausblick: DigikoS – von der Idee zum Erfolg	281
	Yvonne Fischer und André Mersch	
	Literatur	288